



Kitzbüheler Pfarrblatt

der katholischen Pfarre St. Andreas



*Liebe
Pfarrangehörige,
liebe Leserinnen
und Leser des
Pfarrblattes!*

Dieses Mal erreicht Sie/Euch unser Kitzbüheler Pfarrblatt auf einem neuen Weg, zusammen mit unserer Stadtzeitung. Ich danke unserem Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, unseren Stadt- und Gemeinderätinnen und -räten für die Möglichkeit, dass unser Pfarrblatt als Beilage an alle Haushalte gelangen kann. So hoffe ich, dass wir noch mehr Menschen erreichen können, die am Leben unserer Katholischen Pfarrgemeinde und Stadt interessiert sind.

Bald beginnen die Sommerferien und für viele eine Zeit der Erholung. Wir werden auch in unserer Stadt vielen Gästen aus der ganzen Welt begegnen.
Ich denke gerne an verschiedene



Bild: Werner Nessizius

- Leitartikel
- Standesfälle
- Termine
- Betrachtung
- Pilgern - ein Comeback!
- Aus dem Pfarrgemeinderat
- Franziskanerkloster
- Frauentreff
- Ministranten
- Erstkommunion / Firmung
- Mesnerhaus-Hoangascht
- Einladung Pfarrfest



Feste und Veranstaltungen zurück: Wir durften ein sehr schönes Osterfest, das Hauptfest unseres Glaubens in großer Gemeinschaft feiern. Besonders hervorheben möchte ich unsere traditionellen Prozessionen: An Fronleichnam konnten wir bei Traumwetter in der Hinterstadt gemeinsam die Eucharistie feiern. Ich war gerührt, wie viele Menschen mitgefeiert haben. Es war schön, zu sehen, dass alle Mitglieder unserer Traditionsvereine, die Vertreter der Stadtgemeinde und Institutionen Zeugnis für unseren Glauben abgelegt haben. Als Pfarrer macht mich das stolz und dankbar, dass so viele bei uns in Kitzbühel zu ihren christlichen Werten stehen.

Auch die Lebenbergprozession am Herz Jesu Sonntag, der in Tirol auf

besondere Weise begangen wird, konnten wir bei schönstem Wetter abhalten. Bei dieser Prozession hat sich der Verein der Südtiroler traditionell zahlreich beteiligt. Diese zwei wichtigen Prozessionen wären nicht so schön, wenn sie nicht von unserem Kirchenchor und der Stadtmusik unterstützt würden und wir nicht so fleißige Ministrantinnen und Ministranten hätten. Ihnen gebührt mein besonderer Dank für ihren Einsatz. Eine Glaubensgemeinschaft, kann nur dann eine lebendige Gemeinschaft sein, wenn viele ihre Talente einbringen. Danken möchte ich auch allen, die sich für die Vorbereitung und Feier der Erstkommunion und Firmung engagiert haben, besonders unserer Religionslehrerin Bettina Thaler und unserem Pastoralassistenten Oliver Fontanari.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des Pfarrblattes eine schöne Sommerzeit, auch Zeit zur Entspannung und Erholung.

Jetzt schon möchte ich Sie alle zu unserem großen Pfarrfest am 19. August beim Mesnerhaus sehr herzlich einladen. Durch gemeinsames Feiern, Essen und Trinken bleibt unsere Gemeinschaft lebendig.

Ein Leben ohne Feste ist wie eine lange Wanderung ohne Einkehr. Demokrit (460 - 370 v. Chr.), griechischer Naturphilosoph

Ihr/ Euer

Michael Struzynski

Stadtpfarrer

Mag. Michael Struzynski



Das Sakrament der **TAUFE** empfangen:

Rosa Teresa **Polster** am 24. 3.

Farsad **Eskandary** am 31. 3.

Felix Michael **Leitner** am 7. 4.

Lynn Viktoria **Schefczyk** am 21. 4.

Elisabeth Celeste **Kienl** am 4. 5.

Leonie Maria **Etz** am 5. 5.

Ella Marie **Babb** am 6. 5.

Niklas **Hacksteiner** am 12. 5.

Anton **Ober** am 19. 5.

Paulina Madelaine Edith **Löw** am 26. 5.

Ronja **Schinwald** am 26. 5.

Lea **Praxmair** am 27. 5.

Heidi Matilda **Albert** am 2. 6.

Moritz **Fischer** am 9. 6.

Philipp **Rass** am 24.06.

Filip **Babić** am 30.06.



Das Sakrament der **EHE** empfangen:

Helene **Lanz**, geb. Gräfin von Kagen-eck und Dominik **Lanz** am 7. 4.

Mag. Dr. Veronika **Tiefenthaler** und Mag. Sebastian **Schmid** am 21. 4.

Hedwig Gamper, geb. **Grobstimm** und Albert **Gamper** am 29. 4.

Andrea **Brettauer** und Markus **Schwabegger** am 5. 5.

Elvira **Prieberrig** und Reinhard **Zechner** am 19. 5.

Gertrude **Reitter** und Andreas **Schipflinger** am 1. 6.

Gabriele **Laar** und Lars **Bender** am 2. 6.

Mag. Bettina **Kern**, geb. Beichl und Mag. Gerald **Kern** am 9. 6.

Inge **Augustin** und Roland **Hager** am 23. 6.

Tina **Polin** und Josef **Huber** am 23. 6.



Wir beten für unsere **VERSTORBENEN**:

Franz **Schirmann**, 10. 2. im 69. Lj.

Siegfrieda **Vötter**, 10. 3. im 94. Lj.

Rosi **Hollaus**, 10. 3. im 84. Lj.

Georg **Lackner**, 11. 3. im 83. Lj.

Andreas **Feyrsinger**, 14. 3. im 84. Lj.

Ernst **Kili**, 20. 3. im 81. Lj.

Magdalena **Lusser**, 30. 3. im 98. Lj.

DI Peter **Mairamhof**, 12. 4. im 85. Lj.

Helene **Pletzer**, 17. 4. im 63. Lj.

Verena **Schweizer**, 5. 5. im 78. Lj.

Gertraud **Obermoser**, 9. 5. im 72. Lj.

Hardy **Rodenstock**, 19. 5. im 77. Lj.

Hermine **Bußlehner**, 4. 6. im 92. Lj.

Barbara **Neumaier**, 12. 6. im 93. Lj.

Barbara „Wetti“ **Bernold**, 12. 6.

im 90. Lj.

Charly **Profanter**, 16. 6. im 63. Lj.

Impressum:

Kitzbüheler Pfarrblatt: Pfarramt Kitzbühel, Pfarrau 2 · Für den Inhalt verantwortlich: Stadtpfarrer Michael Struzynski · Telefon: Pfarramt 05356/66659, Fax: 05356/66659-17 · Homepage: <http://www.pfarrekitzbuehel.at> · Redaktionsteam: Toni Bodner, Oliver Fontanari · Bildnachweis: Pfarramt Kitzbühel, Werner Nessizius, Franziskanerkloster Kitzbühel, Maria Bruvier, Ursula Pföß, Martin Metzger, Franz Gobec;



Kath. Pfarre St. Andreas



Montag, 2. 7.

Mariä Heimsuchung – 19 Uhr Hl. Messe mit Chor bei der Einsiedelei

Dienstag, 3. 7.

18 Uhr monatlicher Taufgespräche-Termin im Pfarrhof

Freitag 6. 7.

7.45 Uhr Abschlussgottesdienst der Volksschule in der Pfarrkirche

8.30 Uhr Hl. Messe ausnahmsweise in der Pfarrkirche

17 Uhr Rosenkranz der Bruderschaft in der Liebfrauenkirche

Sonntag, 8. 7.

ab 11 Uhr Mesnerhaus-Hoangascht

16. 7. - 4. 8.

Pfr. Klaus Teckentrup die Urlaubsvertretung von Pfarrer Michael!

Mittwoch, 18. 7.

9.15 Uhr „Mütter beten“ im Mesnerhaus

Samstag, 21. 7.

7 – 18 Uhr Ewige Anbetung in der Spitalskirche

Freitag, 3. 8.

17.00 Uhr Rosenkranz der Bruderschaft in der Liebfrauenkirche

Sonntag, 12. 8.

ab 11 Uhr Mesnerhaus-Hoangascht

Dienstag, 14. 8.

18 Uhr Ministrantenstunde im MH

Mittwoch, 15. 8.

MARIÄ HIMMELFAHRT – 10 Uhr Festmesse mit Chor, und Blumen- u. Kräutersegnung in der Pfarrkirche

Donnerstag, 16. 8.

9:15 Uhr „Mütter beten“ im MH

Sonntag, 19. 8.

10 Uhr Hl. Messe mit Pfarrfest

AUS DER WITZ- UND GESCHICHTEKISTE DES PFARRERS:

Der Freund der großen Schwester vom kleinen Franz ist am Sonntag zum Mittagessen eingeladen worden. Nach dem Essen sagt er artig: "Mein großes Kompliment. So gut habe ich lange nicht mehr gegessen!" Da meint der kleine Franz schnell: "Wir auch nicht..."

Bergwandern mit einer Taschenlampe

Sicher sind schon mehrere von uns schon einmal mit einer Taschenlampe im Dunkeln auf einen Berg gewandert, um von dort aus den Sonnenaufgang zu beobachten? Unsere Bergbahn bietet solche „Sonnenaufgangswanderungen“ den ganzen Sommer über an.

Ich finde, so lässt sich die Wirkung von Licht am besten hautnah erfahren. Zuerst ist es kühl, schemenhafte Umrisse um einen herum, eine fast unheimliche Stimmung, man folgt dem winzigen Lichtpunkt der Taschenlampe und hofft nicht zu stolpern ... Und dann blinzeln die ersten

Sonnenstrahlen durch, es wird wärmer, in diesem Moment fangen die Vögel an zu zwitschern, mit einem Mal wird die Landschaft von Licht durchflutet und bringt Klarheit, Farben, Wärme. Die Taschenlampe ist nun überflüssig. Man bekommt eine leise Vorstellung davon, wie Jesus unser dunkles Leben verändern kann. Verändern kann, denn er zwingt uns nicht dazu. Er wünscht es sich sehr (1. Tim 2,4: „... er will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen“.), aber er will nur Freiwillige mit an Bord. Wie wir ein „Ticket“ lösen können, steht in Vers 12. Kein

Geld, keine besondere Kleidung oder Herkunft, kein Wissen oder Geschick sind Aufnahmebedingungen!

Nur Gott selbst kann erneuern. Nicht wir uns selbst, der Segen der Eltern oder die Bemühungen eines Freundes. Und mit Erneuern meint Gott nicht einmal kurz aufpolieren oder einen hübschen Heiligenschein daraufsetzen, sondern: 2. Korinther 5,17: „... damit sich euer Glaube nicht auf Menschenweisheit stützte, sondern auf die Kraft Gottes“.

Hermann Gogel

Wallfahrten – Pilgern

Gerade in unserer schnelllebigen Zeit hat das Wallfahrten und Pilgern an Bedeutung gewonnen.

Fernab von Hektik, sich Zeit nehmen für sich selbst, die Natur und Umwelt genießen und die Seh-

sucht nach spiritueller Erfahrung, dies sind die Gründe, warum immer mehr Menschen sich auf den Weg machen um die Urform des Tourismus, das Wandern und Gehen wieder neu zu entdecken.

Überflüssiges Gepäck im Rucksack bringt zusätzliche Belastung, so wie viele nicht notwendige Sorgen den Alltag belasten. Längere Wegstrecken zu gehen, macht innerlich frei um Wesentliches von Unwichtigem



zu unterscheiden und gibt neue Kraft für Geist, Leib und Seele.

Seit einigen Jahren bemühen sich der Frauentreff Kitzbühel von der katholischen Frauenbewegung, sowie die katholische Männerrunde Kitzbühel neben der alljährlich fest verankerten Pfarrwallfahrt nach Maria Kirchentäl, Pilgerwanderungen zu organisieren. Das Angebot an Pil-

gerwegen in Österreich ist sehr mannigfaltig und bietet neben den drei ältesten Pilgerzielen Mariazell, Gurk und St. Wolfgang, Dank vieler Initiativen, mehrere weitere wunderschöne Pilgerwege, wie z.B. den österreichischen Jakobsweg, Via Nova, St. Rupertweg, Pinzgauer Marienweg, Leonhardsweg, um nur einige anzuführen.

Im Juli 2013 pilgerte eine starke Gruppe – teilweise bis zu 21 Personen – von Kitzbühel nach Mariazell in 16 Tagesetappen mit einer Gesamtweglänge von 450 km unter dem Motto „Gemeinsam zum Ziel“. Zitat eines Pilgers: „Das war der schönste Urlaub in meinem Leben!“ Auf der Bildtafel bei der Pfarrkirche Kitzbühel ist diese einmalige Pilgerreise dargestellt.

Eine weitere unvergessliche Pilgerwanderung startete in Admont und führte auf rund 170 km in 8 Tagesetappen unter dem Motto: „Unterwegs im Jahr der Barmherzigkeit“ zum Grab der Heiligen Hemma zu

Gurk. Bei besten Bedingungen und Wetterglück lernten wir wiederum wunderschöne Landschaften in unserem Heimatland kennen.

Unvergesslich bleibt auch die Pilgerreise im Juli des Vorjahres, von Altötting in Bayern nach St. Wolfgang am Wolfgangsee. Dabei wanderten wir durch sehr reizvolle Landschaften von Bayern, Oberösterreich und Salzburg.

Auch heuer wird von der Männerrunde Kitzbühel die Pilgerwanderung auf dem Leonhardsweg durchgeführt. Vom Salzburger Dom geht es auf rund 140 km in 6 Tagesetappen bis zur Wallfahrtskirche St. Leonhard bei Tamsweg im Lungau.

Das Motto „Der Kettenheilige kettet uns an Gott“ wird die Pilgergruppe durch die Salzburger Landschaften begleiten und sicherlich tiefe Eindrücke hinterlassen.

Peter Rudig

Maiandachten im Marienmonat

Auch heuer wurden wieder mehrere Maiandachten dank der Initiative von Pfarrangehörigen vorbereitet und gestaltet. Es sind ganz besondere Plätze zwischen Sonnberg und Schattberg, die bei jeder Witterung dazu einladen, sich Zeit zu nehmen zu gemeinsamer Besinnung, Dank und Bitte.

So unterschiedlich die Andachtsplätze auch sind, ob Kapelle, Bildstock, Kirche oder Naturlandschaft, gemeinsam ist ihnen die Einbindung von Laien und die liebevolle Gestaltung der Gebetsplätze. Der Mai ist ein Lichtblick für das Jahr, die Maiandacht kann einer für den Alltag sein.

„Gegrüßt seist du Maria“ ...mit dem Engelsgruß an die junge Frau in Nazareth schlägt Gott eine neue Seite

in der Heilsgeschichte auf. Galt der Anruf im Alten Testament überwiegend Männern, den Stammvätern Israels, den Königen und wortgewaltigen Propheten, so wird diesmal eine Frau zur Adressatin des Gottesboten.

„Du wirst empfangen und einen Sohn gebären“...“ Siehe, die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort“. Maria sagt „Ja“ zu ihrer Erwählung mit allen Kosequenzen: Schwangerschaft, Stillzeit, Flucht, Kindeserziehung, Hausarbeit, Lebensbegleitung. Die Arbeiten aller Mütter und mütterlichen Frauen aller Zeiten werden im Leben Marias ein Teil des Heilsplanes.

„Maria, Mutter der Kirche“...Mutter aller christlichen Kirchen und im übertragenen Sinn Mutter aller

Töchter und Söhne der Kirchen, die in gleicher Berufung und gleicher Würde die Aufgaben der Christusnachfolge erfüllen sollen. Welches Glück, dass Frauen gemeinsam mit Männern die Seiten der Heilsentwicklung beschreiben: die Jüngerinnen Jesu, die Frauen als erste Zeuginnen der Auferstehung, die Diakoninnen, Ordensfrauen im Dienst der Kranken- und Armenbetreuung, im Schul- und Missionsdienst, Ordensgründerinnen, Theologinnen, Pfarramtsleiterinnen und Seelsorgeamtsleiterinnen in katholischen Diözesen.

Dass diese Seiten weitergeschrieben werden, war eine Bitte einer Maiandacht.

Harald Rupert



FRANZISKANERKLOSTER

Josef-Herold-Str. 11 · 6370 Kitzbühel · 05356/64095 · fiaustria@gmail.com

Wochentags: Montag, Dienstag, Donnerstag 08.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, Freitag 19 Uhr Hl. Messe

Sonn- und Feiertage: 9 Uhr und 19 Uhr Hl. Messe (ab November 18 Uhr)

Ave Maria!

**Wallfahrt nach Maria
Weissenstein
Samstag, 28. Juli 2018**

Abfahrt von Kitzbühel um 8 Uhr.
Weitere Einstiegstellen: St. Johann,
Ellmau, Scheffau, ... Rückfahrt über
Kastelruth, Dolomitenstrasse, Ro-
sengarten; Anmeldung im Franzis-



kanerkloster oder: Tel. 05356/64095;
E-mail: fiaustria@gmail.com



Pater Sebastian M. Bejer ist nach Triest übersiedelt in die Pfarre Santa Maria Maggiore (Krankenhausseelsorge). Wir danken

ihm für seinen Einsatz und die schöne Zeit mit ihm. Wir wünschen ihm alles Gute für seine neue Aufgabe.

Frauentreff - Jahresrückblick

Das Programm vom Oktober 2017 bis Juli 2018 bot abwechslungsreiche, interessante Themen, die zahlreiche Frauen anlockten und begeisterten. Von langjährigen Teilnehmerinnen ausgewählt und geplant, wurde es ein Angebot für viele Bedürfnisse. Die Themen reichten von „Fragen zur Patientenverfügung“ über die humorvolle Buchpräsentation einer Hobby-Autorin

bis zu „Heilsames Singen“. Ein Ausflug nach Absam ist in besonderer Erinnerung mit der Besichtigung des Bilderzyklus am Marienplatz mit der Künstlerin Jutta Katharina Kiechl. Seit vielen Jahren ist es uns ein Anliegen den Weltgebetstag der Frauen und die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung mitzugestalten.

Beeindruckend war auch die von den Frauen gestaltete Maiandacht in der Frauenkirche Kitzbühel. Als Schlusspunkt ist noch eine Wanderung auf die Bassgeiger Alm geplant. Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren und bei der Stadtpfarre! Sie unterstützen ein wichtiges soziales, kommunikatives und informatives Projekt unserer Gesellschaft. Lisbeth Steinbach

Gedanken aus dem Pfarrgemeinderat

Liebe Leserin, lieber Leser!

Hoffnung, meinte Václav Havel, ist nicht der Glaube, dass das, was ich tue, gut ausgeht, sondern die Überzeugung, dass das was ich tue, Sinn macht, egal wie es ausgeht. Ist es bei uns auch so? Oder werden wir nicht zunehmend gewohnt, einfach zu konsumieren, wegzuschauen und andere für alles verantwortlich zu machen? Den Nachbarn, das Wetter, am liebsten Institutionen und Regierungen, ... und manchmal auch den lieben Gott. Sind wir nicht Zuschauer geworden, Passanten, ein bisschen auch Jammerer, Getriebene, aber vor allem

Konsumenten? Wie steht es denn mit uns Christen, sind wir überzeugt von der Sinnhaftigkeit unseres Tuns?

Der aktuelle Pfarrgemeinderat ist jetzt seit gut einem Jahr tätig. Wir haben viel gelernt, wir engagieren und bemühen uns alle sehr, ... und trotzdem ist es auch für uns nicht immer einfach, diesen Sinn in der Pfarre, im Alltag, selbst in der Familie zu leben und entsprechend weiterzugeben bzw. zu vermitteln.

Die ganze Welt zu retten ist schwierig, aber wir alle können damit beginnen, es in unserem Leben gezielt anders zu machen. Wir können hin-

schauen und hinhören, wo es gut und notwendig ist. Wir können helfen, verändern, Neues schaffen und jeder von uns kann etwas TUN. Einfach weil es Sinn macht und es auch Sinn gibt, egal wie es ausgeht. So freuen wir uns sehr auf Euer Mit-TUN, Eure Anregungen und Wünsche. Einen schönen und erholsamen Sommer wünschen



Maria Stern
PGR- Obmann-
Stellvertreterin



Toni Bodner
PGR-Obmann



Bei uns Minis war wieder viel los...



Mehr als 700 Ministranten und Jungscharkinder aus 46 Pfarren der Erzdiözese kamen zum „Tag der geistlichen Berufe“ nach Salzburg. Eine Ministranten-Abordnung aus unserer Pfarre durfte da natürlich nicht fehlen. Gemeinsam mit den Salzburger Ordensgemeinschaften und dem Priesterseminar begann der Tag mit einer wunderschön gestalteten Festmesse im Dom, gefeiert von unserem Erzbischof Franz Lackner. Danach ging es für uns ins Stift St. Peter, wo wir hinter die Klostermauern blickten und das Leben der Ordensbrüder in einem sehr persönlichen Rahmen kennen lernen

duften. Neugierig, wie Minis nun einmal sind, fragten wir den Brüdern „Löcher in den Bauch“ und erfuhren so viel Interessantes über Tagesablauf, Arbeit und Spiritualität im Stift St. Peter. Es war ein beeindruckender, lehrreicher und auch sehr lustiger Tag.

Wir Minis lassen uns auch gerne einmal von unseren Betreuerinnen verwöhnen, deshalb gab es einen Wellness-Nachmittag mit Gurkenmaske, Haar- und Nagelstyling – einfach wunderbar!

Ein Spiele-Nachmittag durfte natürlich nicht fehlen, der Mesnerhausgarten ist für diese Zwecke einfach genial. Beim Riesenfuß-Wettrennen und Schubkarren-Geschicklichkeits-Wettbewerb blieb kein Auge

trocken. Heuer steht uns im August eine große Reise bevor – es geht nach Rom mit Privataudienz bei Papst Franziskus. Für dieses Abenteuer sind wir Minis schon lange sehr fleißig beim Ministrieren, es heißt Geld ansparen, damit jeder von uns mitfahren kann. Zusätzlich organisierten wir im Juni einen Flohmarkt im Mesnerhaus, der erfreulicherweise sehr gut besucht wurde. Ein herzliches Danke ALLEN die - in welcher Weise auch immer - beteiligt waren! Rom, wir kommen! Nun geht es in die wohlverdiente Sommerpause – einen spannenden Bericht gibt es nach unserer Romreise in der nächsten Ausgabe! Eure Ministranten der Pfarre Kitzbühel! PGR Cornelia Krimbacher



Erstkommunion 2018

Am 22. April empfangen 42 Erstkommunionkinder zum ersten Mal den Leib Christi! Warmer Sonnenschein lud zu diesem freudigen Fest ein, und

die Besucher sollten auch durch die schöne Feier der Erstkommunion in der Pfarrkirche nicht enttäuscht werden. Dank der hervorragenden Vorbe-

reitung durch unsere Religionslehrerin Bettina Thaler und der Hilfe der vielen Tischmütter wurde diese Feier zu einem Erlebnis für Jung und Alt.





Firmung 2018



Am 16. Juni konnte bei prächtigem Wetter die Firmung in unserer Pfarre stattfinden.

Firmspender war Abt Johannes Perkmann aus dem Benediktinerkloster Michaelbeuern. 44 Firmlinge aus unserer Pfarre sowie 6 auswärtige Firmlinge durften durch die Handauflegung den Hl. Geist in besonderer Weise empfangen und gelten

nun kirchenrechtlich als „mündige Christen“. Wir freuen uns!

Mesnerhaus-Hoangascht



Jeden 2. Sonntag im Monat findet der sogenannte „Mesnerhaus-Hoangascht“ nach der 10-Uhr-Messe im alten Mesnerhaus statt.

„Hoangascht“ bedeutet - Zusammenkommen zu einer Plauderei. Dabei wird von engagierten Teams folgendes angeboten: selbstgemachte Suppe, Würstel mit Senf und Brot, Getränke wie: Bier, Wein, Kaffee, Tee und Fruchtsäfte - welche für Kinder kostenlos sind. Besonders zu erwähnen sind die hausgemachten

Kuchen, welche von den „fleißigen Kuchen-Bäckerinnen“ gespendet werden. Der Erlös dient dem Mesnerhaus! Da meine Familie und ich für das Jahr 2018 die Ansprechpartner sind, möchte ich die Gelegenheit nützen und für neue Helfer werben. In einem bereits bestehenden Team oder in einer neuen Runde einen Monatstermin zu übernehmen. Das ist nicht schwer, denn hilfreich stehen wir alle gerne zur Seite. Wir freuen uns über neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, neue Ideen ... und weiterhin viele gemütliche Stunden beim Hoangascht. Wir freuen uns auf IHREN Besuch! Lassen SIE sich verwöhnen, unter dem Motto: „GEMEINSAMKEIT ERLEBEN am schönsten Platz von Kitzbühel“ Ursula Pföß

Ein Fest für die ganze Familie

Einladung zum Pfarrfest!

Am Sonntag,
19. August 2018

feiern wir anschließend an den 10 Uhr Gottesdienst unser Pfarrfest beim Mesnerhaus (Zelt).

Nutzen wir diese Gelegenheit: für ein gemütliches Treffen mit Freunden, zum gemeinsamen Feiern, für nette Gespräche, ...

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

- Live-Musik mit Lois Manzl
- Getränke, Essen vom Grill, Salatbar
- Selbstgemachte Kuchen u. Torten und Kaffee
- Spielgeräte und Unterhaltung für Kinder
- Tombola mit Superpreisen





Evangelische Pfarrgemeinde A. und H. B. Kitzbühel

Pfarrbüro: Ölberg 6 | 6370 Kitzbühel | T + F: 05356/64404 | E-Mail: kitzbuehel@evang.at | www.evankitzbuehel.info

Sonntag, 1. 7. 2018 Familiengottesdienst zum Schulschluss „Ich packe meinen Koffer“ mit Abendmahl, Kirchenkaffee und Verabschiedung der alten GemeindevertreterInnen um 10 Uhr in der Ev. Christuskirche (neben der Hornbahn)



KIRCHENMUSIK zum Fest MARIA HIMMELFAHRT

15. 8. 2018 10 Uhr Festgottesdienst – Krönungsmesse v. W. A. Mozart



Werbung



FRAUENSCHUH



Hans Frauenschuh
Traditionelle Trachtenbekleidung
aus feinstem Hirschleder

6370 Kitzbühel, Im Gries 39
Telefon 05356-64337
www.hansfrauenschuh.at



Haus im Glück!
Ihr Glück – wir sind immer für Sie da.



6370 Kitzbühel · Ehrenbachgasse 5 · Tel. 05356/64256 · www.capellari.at



**Harfe
Hackbrett
Zither**

*Peter
Muernseer*
Musikinstrumentenbau

Verkauf, Service und Zubehör:
A-6370 Kitzbühel, Jochberger Straße 125
Tel. +43/(0) 53 56/62 956, info@muernseer.at, www.muernseer.at

Meistergilde
Kitzbühel

Tracht Sport Couture

EDER

Feine Maßwerkstätte
für Damen und Herren

NEU!

www.trachten-eder.at

A-6370 Kitzbühel
Rathausplatz 3
Telefon: +43/5356/62486
eder@trachten-eder.at

KITZBÜHELER
WERKSTÄTTEN

Bei den
schönen
Dingen
zu Hause

Jochberger Straße 1, 6370 Kitzbühel
Tel. 0043 / (0) 5356 / 647 57, www.kitzwerk.at

LOIS STERN

ESSEN & TRINKEN

JOSEF PIRCHL STRASSE 3 • 6370 KITZBÜHEL
Tel.: 053 56 / 74 882 • www.loisstern.com

Dienstag bis Samstag abends ab 18 Uhr

ALLMOSLECHNER

UNITED OPTICS

AUSTRIA

Kitzbühel · Hinterstadt 12